

# "Baustelle" Baltikum: Litauen - Lettland - Estland

20. bis 31. August 2003



Tallinn, Nikolaikirche, Alexander Nevski Kathedrale, Langer Hermann

## Programm

20. August 03 Flug mit SAS nach Litauen, Zürich ab 07.20, Vilnius an 12.00  
31. August 03 Flug mit SAS nach Zürich, Tallinn ab 18.10, Zürich an 21.30

Vilnius, Kaunas, Nida, Klaipėda, Palanga (Litauen)  
Liepāja, Ventspils, Riga, Sigulda, Cesis (Lettland)  
Pärnu, Viljandi, Tartu, Talin (Estland)

Die Existenz der drei Nationen als unabhängige Staaten muss erst wieder ins Bewusstsein des Westeuropäers zurückkehren.

- Architektur, Einzelbau. Besichtigung Bauten seit der Unabhängigkeit 1991 und Zeitraum 1918-39
- Stadtbilder, z.T. im UNESCO Register der zu schützenden Kulturgüter, Stadtrundgänge zu Fuss
- Kontakte mit Architekten, Kunstschaffenden u.a.
- Bars und Krogs (lett.) Bistros
- Landschaftseindruck der Baltischen Küste mit langen einsamen Sandstränden

werden Themen dieser Reise sein.



Baltia - Die grosse Bernsteininsel  
[Karte durch Klicken vergrössern]

Seit fast 1000 Jahren haben sich Deutsche, Schweden, Polen und Russen um diesen "Bauplatz" gestritten. Die seit 1991 unabhängigen Staaten, Litauen, Lettland, Estland - EU-Beitrittskandidaten - haben ihre eigene Geschichte, Sprache und Kultur. Eine Begegnung mit ihren Bewohnern dürfte ein Ziel dieser Reise sein; interessant die drei Landessprachen, für uns kaum verständlich. Schwerpunkt dieser Reise sind die Baltischen Hauptstädte, Vilnius, Riga und Tallinn. In Vilnius, Barock vorwiegend, wurde der Zerfall der Sowjetunion eingeläutet. Jugendstil dominiert im Stadtbild von Riga. Einst grösste Stadt Schwedens, ist Riga heute eine Metropole zwischen Moskau, Stockholm und Berlin. Tallinn weist einen geschlossenen, mittelalterlichen Stadtkern auf, ehemals Reval, aus der Zeit der Hanse. Alle drei Städte sind Teil des UNESCO Registers der zu schützenden Kulturgüter.

August 2003: ein Blick hinter den ehemaligen „Vorhang“, ein Besuch in europäischen Kleinstaaten, jeder flächenmässig wenig grösser als die Schweiz, mit neugierigen Augen und vielen Fragen: welche Mittel stehen diesen ehemaligen Sowjetrepubliken zur Verfügung um ihre Kultur und Architektur zu pflegen und zu erneuern? Wo knüpfen sie an? Wohin orientieren sich die jungen Architekten? Was ist eigenständig, aus der Kultur und Geschichte des Ortes gewachsen?



Vilnius, Stadt der Türme



Riga, Jugendstilfassade

## Detailprogramm

20/8 Flug SAS, 07.20 ab Zürich nach Vilnius, Litauen, Ankunft 12.00

20-22/8 Vilnius, 22/8 Bus nach Kaunas und Nida.

23/8 Kursches Haff, Nidden, Klaipéda, Palanga, Liepaja (Lettland) mit Bus

24/8 Kuldiga, Ventspils, Talsi, Riga mit Bus

25-27/8 Riga

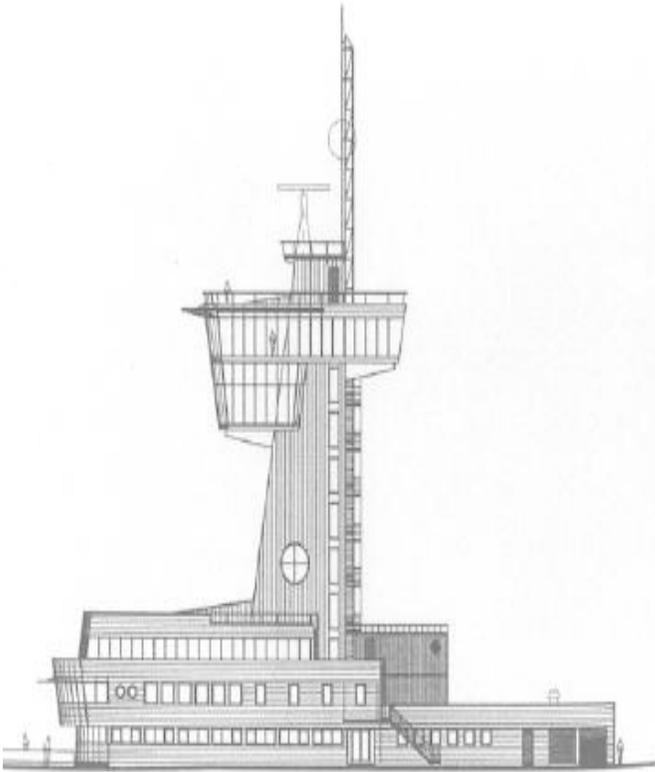
27/8 Sigulda, Cesis (Livland) nach Pärnu (Estland) mit Bus

28/8 Viljandi, Tartu mit Bus

29/8 Tartu nach Tallinn, Nachmittag in Tallinn

30-31/8 Tallinn

31/8 Rückflug Tallinn-Kopenhagen-Zürich, Ankunft Zürich 21.40



Riga: Hafenverwaltung [Bild durch Klicken vergrössern]

## Fachprogramm + Kontakte

Schwerpunkt Bauten seit der Unabhängigkeit 1991, Kontakte mit Architekten & Künstlern.

Kontakte mit den Fachverbänden Lietuvos Architektu Sajunga, Latvijas Arhitektu Savieniba und Eesti Arhitektide Liit

## Kosten

Ca. 3'200 CHF (Unterkunft, alle Transporte, Flug, Eintritte, einige Mittagessen)

## Anmeldung / Auskunft

Dominic Marti, 3074 Muri-Bern, Fax 031 951 76 20, [domar@muri-be.ch](mailto:domar@muri-be.ch)